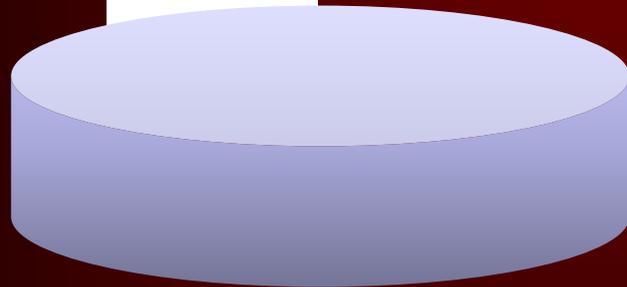


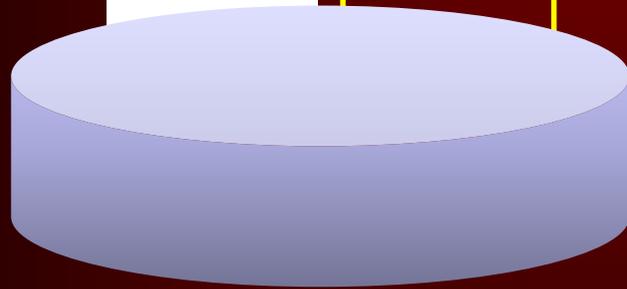
Salomons Bitte um Weisheit

20140727, A, 17. Sonntag im Jahreskreis
Erste Lesung aus dem ersten Buch der Könige, 1 Kön 3, 5.7-12,

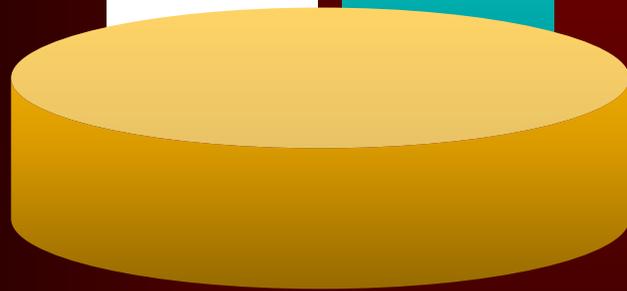
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



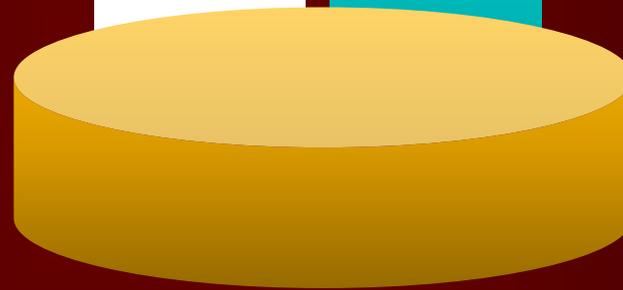
In jenen Tagen erschien der Herr dem Salomo nachts im Traum
und forderte ihn auf:



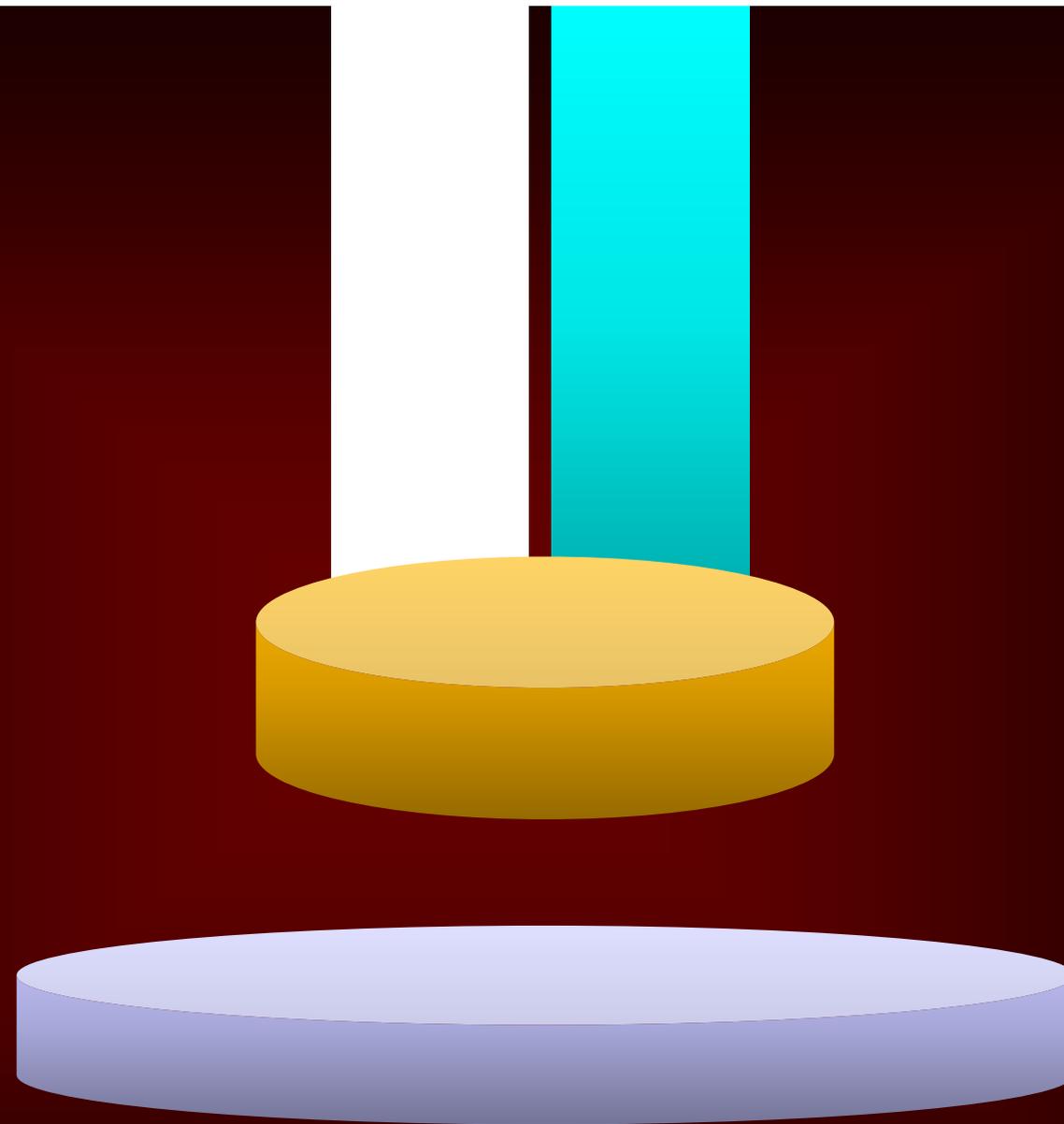
Sprich eine Bitte aus, die ich dir gewähren soll



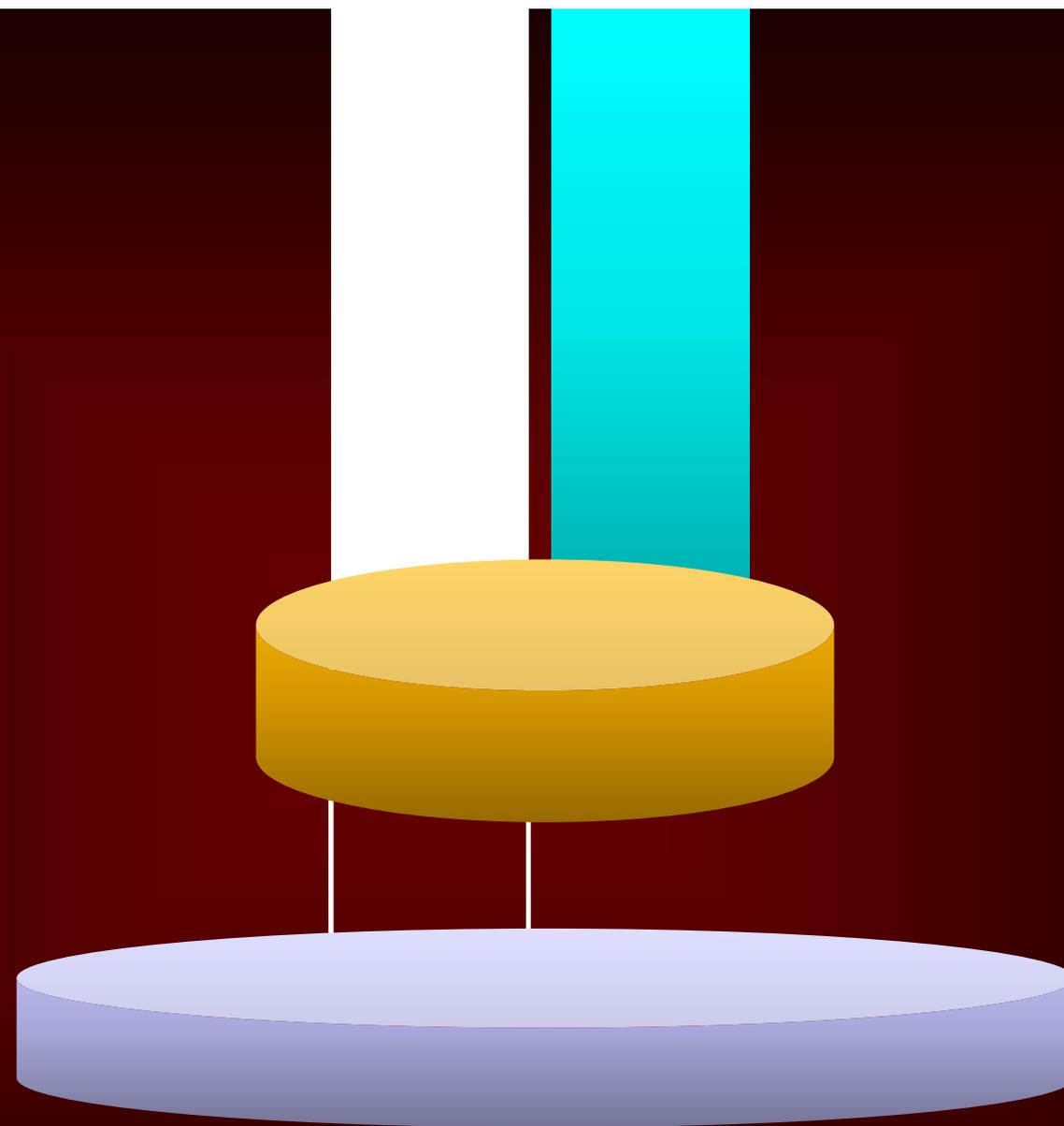
Und Salomo sprach: Herr, mein Gott, du hast deinen Knecht
anstelle meines Vaters David zum König gemacht



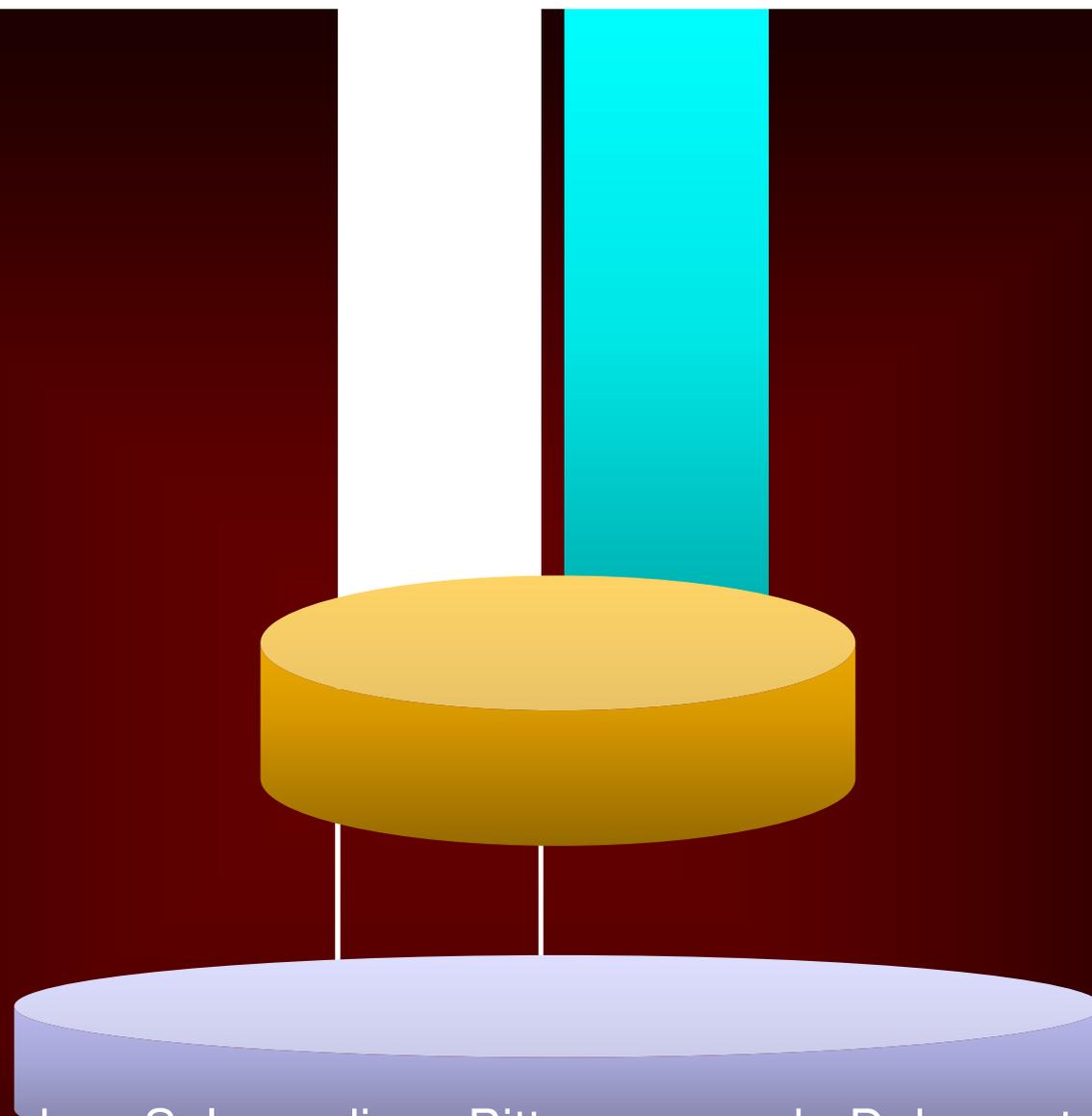
Doch ich bin noch sehr jung und weiß nicht,
wie ich mich als König verhalten soll



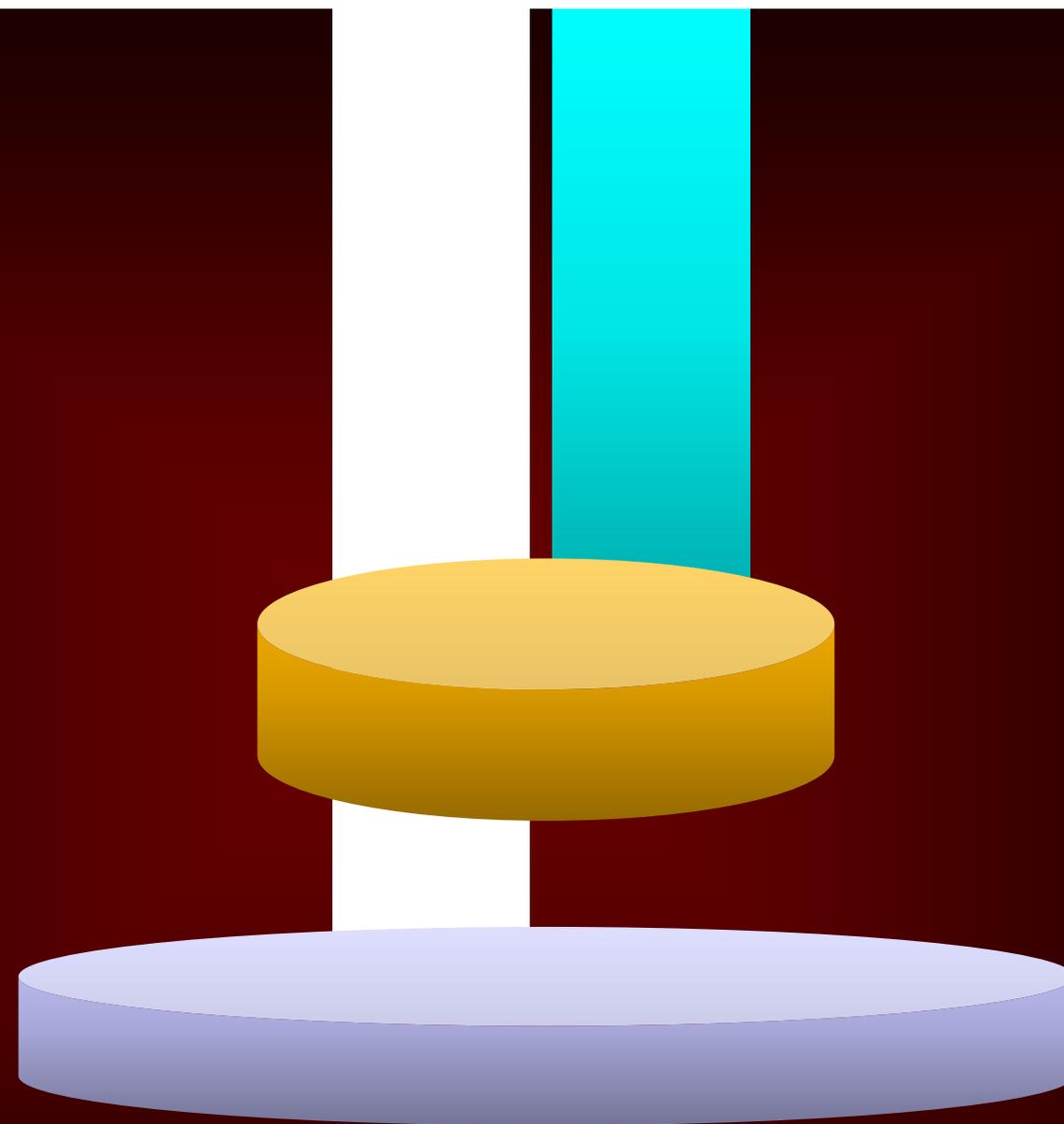
Dein Knecht steht aber mitten in deinem Volk, das du erwählt hast: einem großen Volk, das man wegen seiner Menge nicht zählen und nicht schätzen kann



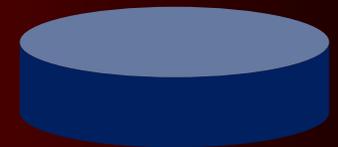
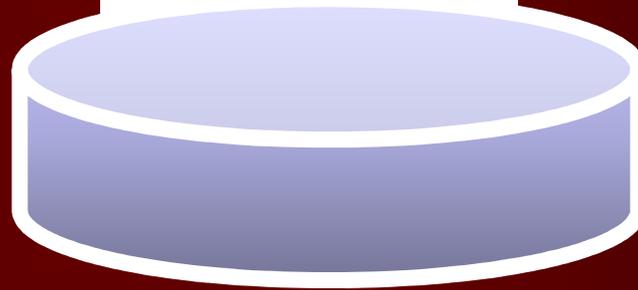
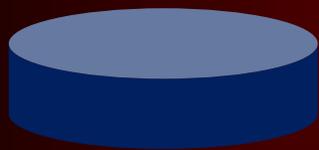
Verleih daher deinem Knecht ein hörendes Herz, damit er dein Volk zu regieren und das Gute vom Bösen zu unterscheiden versteht. Wer könnte sonst dieses mächtige Volk regieren?



Es gefiel dem Herrn, dass Salomo diese Bitte aussprach. Daher antwortete ihm Gott: Weil du gerade diese Bitte ausgesprochen hast und nicht um langes Leben, Reichtum oder um Tod deiner Feinde, sondern um Einsicht gebeten hast, um auf das Recht zu hören



werde ich deine Bitte erfüllen



Sieh, ich gebe dir ein so weises und verständiges Herz, dass keiner vor dir war
und keiner nach dir kommen wird, der dir gleicht